

# Verwendete Produkte

ZAHN - Brücke - Lithium Disilikat - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand nicht einsehbar - Vivaglass CEM

## **VivaglassCEM PL**

VivaglassCEM PL ist ein selbsthärternder, röntgenopaker Glasionomerzement mit hoher Transparenz



## **Proxyt fluoridfrei**

Prophy-Paste ohne Fluorid



## **OptraStick**

Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



## **OptraGate**

Dient der zirkulären Abhaltung von Lippen und Wangen sowie der relativen Trockenlegung



## **OptraPol**

OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



## **Fluor Protector**

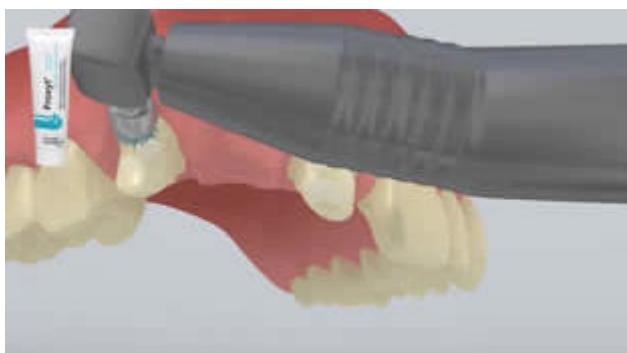
Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe



# Flow Chart Vivaglass CEM

ZAHN - Brücke - Lithium Disilikat - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand nicht einsehbar - Vivaglass CEM

## 1 Entfernung des Provisoriums



Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyt fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

## 2 Einprobe der Restauration



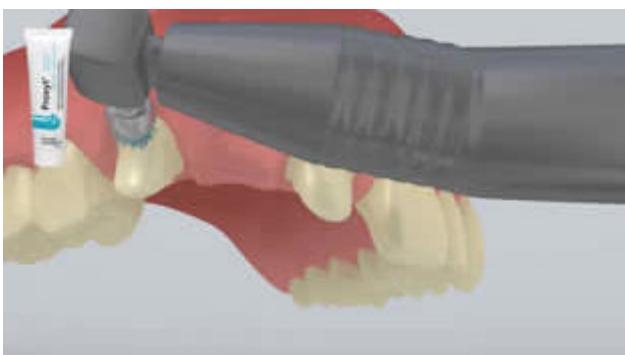
Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

## 3 Oberflächenbehandlung der Restauration



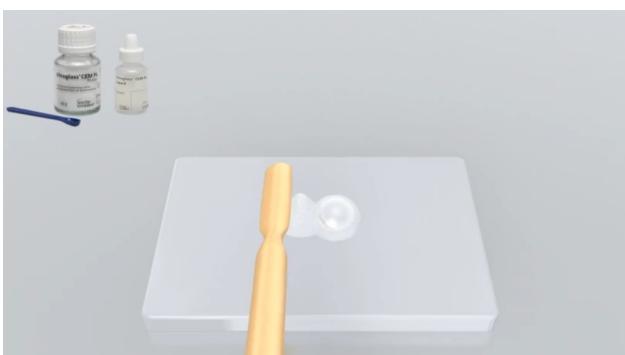
Ätzen mit 5%-iger Flusssäure (z.B. **IPS Ceramic Ätzgel**) für 20 Sekunden.

4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation



Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyt fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft ausblasen, Übertrocknung vermeiden.

5 Mischen und Applikation Vivaglass CEM



**Vivaglass CEM** Pulver + Flüssigkeit im Verhältnis 1:1 mischen Zur Zementierung einer Brücke wird entsprechend der Anzahl der Pfeilerzähne die Menge des Materials vervielfacht.



Applikation Befestigungsmaterial in Restauration mittels Spatel oder Pinsel

6 Einsetzen der Restauration und Entfernung von überschüssigem Zement



Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



Nach vollständiger Aushärtung des Zementes sind die Zementüberschüsse z.B. mit einem Scaler zu entfernen. Abbindezeit beträgt 4-6 Minuten.

7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (z.B. **OptraPol**) oder Disks polieren.

8 Fluoridierung



Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.